Verwaltungsinformatik

Dualer Studiengang in NRW

[17.11.2020] Mit dem neuen dualen Bachelorstudiengang Verwaltungsinformatik – E-Government an der Hochschule Rhein-Waal will das Land Nordrhein-Westfalen IT-Fachkräfte gewinnen und besser an sich binden. Zum Wintersemester 2020/2021 haben die ersten Studenten das Studium aufgenommen.

Studieren und gleichzeitig beim Land Nordrhein-Westfalen eine Ausbildung absolvieren – das ermöglicht eine duale Variante des Studiengangs Verwaltungsinformatik – E-Government an der Hochschule Rhein-Waal. Wie die Hochschule mitteilt, wurde der Bachelorstudiengang in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie konzipiert und ist zum Wintersemester 2020/2021 gestartet. Die Landesregierung will damit IT-Fachkräfte gewinnen und besser an sich binden. Mehr als 75 Studierende haben laut der HS an der virtuellen Einführungsveranstaltung teilgenommen, die überdies in unterschiedlichen Landesbehörden mit ihrer Ausbildung begonnen haben. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach Jahren der erfolgreichen Kooperation mit der Landesverwaltung auf unterschiedlichen Gebieten nun mit dieser dualen Variante des Studiengangs den Bedarf an Fachkräften verstärkt bedienen können“, sagt Studiengangsleiter Timo Kahl, Professor für Wirtschaftsinformatik. „Bei uns erwerben die Studierenden ein umfassendes technisches und fachliches Wissen und die dazugehörenden Methodenkompetenzen, um Anforderungen aus Fachverfahren der Verwaltung in gebrauchsfähige und nutzerfreundliche IT-Systeme überführen zu können.“ Das duale Studium umfasst laut der HS Rhein-Waal einschließlich der Praxisabschnitte acht Semester. Die zukünftigen Beamten erhalten während des gesamten Studiums eine Vergütung und beginnen eine Laufbahn der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des technischen Verwaltungsinformatikdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Hochschule Rhein-Waal, Nordrhein-Westfalen